

Overbeck-Mau pag. 67.

Da wo die breite Fortsetzung der Mercurstrasse einmündet,°) rechts vom Jupitertempel, begnügte man sich nicht, wie links von demselben, mit einer einfachen Trennungsmauer, sondern erbaute den Triumphbogen, vermuthlich zur Zeit des Tiberius; wenigstens bezieht man ein am Fuss des Bogens gefundenes Inschriftfragment (I.R.N. 2213; C.I.L. X, 798) mit Wahrscheinlichkeit auf Nero, den Sohn des Germanicus, und vermuthet, dass diesem der Bogen gewidmet war. Jetzt nur in seinem Ziegelkern erhalten, war er einst reicher verziert. Seitwärts angebrachte Nischen, welche auf der Aussenseite, unterwärts als Bassins ausgehauet, als Brunnen dienten, auf der Innenseite weniger tief sind und unzweifelhaft Statuen enthielten, ferner Reste von Marmorbekleidung und von marmornen Halbsäulen bieten die nöthigen Elemente zur Reconstruction....

"Die breite Fortsetzung der Mercurstrasse = Strada del Foro.